

# Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

9.9.2011

NR. 35 - 10. Jahr

## KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Eine weitere dramatische Woche an den Börsen, die sich nun in den Fängen eines resoluten Baissetrends befinden. Mailand erweist sich – zusammen mit Frankfurt – als schlechteste Börse. In Mailand geht tatsächlich FT Star um 4,5% zurück, FT Mid Cap um 5,5%, FT All Share um 6,5%, FT Mib um fast 7% und FT Mib Future um über 7 Prozentpunkte. In Europa verlieren Zürich und London weniger als 1,5%, DJ Stoxx über 4%, Paris 5,5% und Frankfurt über 6%. In USA gibt Nasdaq100 lediglich um einige Bruchteile nach, Nasdaq Composite um über einen halben Prozentpunkt, S&P500 um mehr als 1,5% und Dow Jones um über 2%. In Asien verliert Hong Kong um über 1,5% und Tokio um fast 2,5%. Der Euro bricht um über 4% ein und landet bei 1,3655\$ und die USA-Währung gewinnt einen halben Yen zur Japan-Währung auf 77,23. Das Gold legt 27\$ zu und klettert auf 1851,72\$ pro Feinunze. Der Brent gewinnt über einen Dollar und notiert zum Wochenschluss 114,57\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund bessert sich um einen Prozentpunkt und erreicht den Wert von 137,80.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 9/9/2011	Schlusskurs vom 2/9/2010	Abweichung %
FTSE All Share	14913	15955	-6,53
FTSE Mib Future	14040	15125	-7,16
FTSE Mid Cap	18831	19962	-5,67
FTSE Mib	14020	15061	-6,91
FTSE Star	9475	9928	-4,56
Cac	2974,59	3148,53	-5,52
Dax	5189,93	5538,33	-6,29
DJ Stoxx50	2108,76	2202,47	-4,25
FT100	5214,65	5292,03	-1,46
Smi	5430,77	5359,67	-1,33
Dow Jones	10992,13	11240,26	-2,21
S&P500	1154,23	1173,97	-1,68
Nasdaq Comp	2467,99	2480,33	-0,57
Nasdaq 100	2163,66	2167,83	-0,19
Nikkei	8737,66	8950,74	-2,38
Hang Seng	19866,63	20212,91	-1,71
Euro/Dollar	1,3655	1,4255	-4,21

Die letzte Sitzung der vorangegangenen Woche, die deutlich à la Baisse war, öffnete den Verlusten dieser Woche, die echt beträchtlich waren, den Weg und verschlechterten so ganz entschieden das technische Bild an alle Börsen. Sämtliche Kanäle, Trends und die anderen Indikatoren sind à la Baisse gerichtet. Die Oszillatoren befinden sich im Überverkaufsbereich.

**Wir zeigen nun die Extreme der Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.**

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	22500/13800	18700/13300	15000/11000
FTSE Mib	22500/13800	18200/13100	14800/11000
FTSE All Share	23300/14700	17000/14000	15800/12200

**Wir zeigen auch die Widerstände an, die die sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.**

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Baissetrend
FTSE Mib Future	20200	18800	14800
FTSE Mib	20300	18700	14850
FTSE All Share	20950	19550	15600

Die von uns beobachtete Woche erwies sich als sehr widersprüchlich, mit den zwei ersten Sitzungen, die entschieden schwach waren, mit dem kräftigen Sprung nach oben am Mittwoch, der sich dann in der Donnerstagssitzung abschwächte und mit dem anschließenden Krach am Freitag, als Starck - der deutsche Mitglied der EZB - kündigte, da er mit der Entscheidung der EZB nicht einverstanden war. Die Entscheidung betraf den Einkauf der Staatsanleihen von Europäischen Länder, die - wie Italien - Ziel der Spekulation sind. So verlor unsere Börse in der letzten Wochensitzung fast 5%, während der Wochenverlust sich auf fast 7% beläuft. Trotz der Spottpreise der Aktien, gehen die Börsen weiterhin steil nach unten, und weisen - wie auch die europäische Leitbörse Frankfurt - übertriebene Verlusten aus. Es ist richtig schwer, exakt vorauszusehen, wann sich diese starke Baissephase erschöpfen wird, denn - wie bekannt - „Eine Baisse zieht die nächste mit“ und außerdem ist der Monat September für die Börsen immer ungünstig. Andererseits sollte der Boden der Aktienmärkte nicht mehr weit sein und die Baisseexzesse schaffen die Voraussetzungen für eine kräftige Reaktion mit Gegenzeichen, dass heißt à la Hausse. Wir sind deshalb der Meinung, dass diese dramatische Phase im vierten Quartal sich erschöpfen soll, und dass ein neuer Haussezyklus eintreten wird. Es geht also nicht mehr darum, ob man Aktien kaufen soll, sondern wann man es tun soll und wir sind der Meinung, dass der Augenblick ziemlich nah ist

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro brach auf 1,365\$ ein. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,47 und 1,13, der Sekundärkanal ist à la Hausse zwischen 1,3650 und 1,54 und der Minorkanal ist à la

Baisse zwischen 1,44 und 1,36. Nach einer erneuten Senkung bis zur Marke 1800, erreicht das Gold den Wert 1850. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1560 und 1940, der Sekundärkanal zwischen 1770 und 2000 und der Minorkanal zwischen 1820 und 2070. Der Brent kam wieder zum Bereich 115. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 101 und 139, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 118 und 96 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 111, und 122. Der Zehn-Jahres-Bund erreichte zum Wochenschluss den Bereich 138,80, während der Sekundär- und der Minorkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 129,50 und 141,50 sowie zwischen 136 und 141.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

### Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

## Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von  
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

[info@taurus-verlag.de](mailto:info@taurus-verlag.de)

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.

Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.